

Pressemitteilung vom 01. April 2025

Sabine Curt wird Generalbevollmächtigte bei der Volksbank Mittelhessen

- **39-Jährige gehört dem Vorstandsteam ab dem 1. April 2025 an**
- **Große Expertise bei regulatorischen Themen**
- **Seit 2023 als Bankdirektorin im Unternehmen tätig**

Gießen. Mit Wirkung zum 1. April 2025 wird die Bankdirektorin Sabine Curt als Generalbevollmächtigte in das Vorstandsteam der Volksbank Mittelhessen berufen. Das teilt die Volksbank Mittelhessen mit.



Sabine Curt. (Foto: Lulay/Volksbank Mittelhessen)

Sabine Curt kam im Jahr 2023 von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Volksbank Mittelhessen. Seitdem ist sie als Direktorin für Regulatorik tätig und arbeitete in dieser Funktion bereits eng mit den Vorstandsmitgliedern zusammen. Mit dem Erfüllen aller aufsichtsrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung als Generalbevollmächtigte, haben Vorstand und Aufsichtsrat die Erweiterung des Vorstandsteams beschlossen.

„Wir sind sehr froh und stolz, dass sich Sabine Curt vor zwei Jahren für die Volksbank Mittelhessen entschieden hat. Trotz ihrer Rolle als Partnerin bei ihrem vorhergehenden Arbeitgeber hat sie die Herausforderung angenommen, in unserer Volksbank die nächsten Karriereschritte zu gehen. Mit ihrer Expertise ist sie ein wichtiger Garant dafür, dass die Volksbank Mittelhessen die steigenden regulatorischen Anforderungen einhalten kann und diese proaktiv zum Vorteil unserer Genossenschaft zu gestalten weiß“, sagt Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker zu der Entscheidung. „Unser Ziel war und ist es, unsere Exzellenz in diesem Bereich ausbauen und noch besser, schneller und digitaler werden. Dies gelingt uns, und dazu hat Sabine Curt in den vergangenen beiden Jahren maßgeblich beigetragen. Deshalb ist es ein logischer Schritt, sie nun auch als Generalbevollmächtigte in unser Vorstandsteam zu holen.“

„Sabine Curt weiß, wie man die komplexen Anforderungen in Chancen umwandelt, um unsere Stellung in der mittelhessischen Region zu stärken. Dabei bringt sie eine umfassende fachliche Expertise im Bereich der Regulatorik mit und beweist das Mindset, das für die Herausforderungen in der heutigen Bankenlandschaft von entscheidender Bedeutung ist“, betont Vorstandssprecher Dr. Lars Witteck. „Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit ihr an der Zukunft unserer Bank arbeiten dürfen. Mit ihrer Expertise und ihrem Engagement wird sie einen wertvollen Beitrag bei der Umsetzung unserer gemeinsamen Vision leisten.“

Sabine Curt sagt: „Ich bin sehr froh, dass ich vor zwei Jahren den Schritt zur Volksbank Mittelhessen gegangen bin. Ich fühle mich sehr wohl in der Volksbankfamilie und freue mich auf die weiteren Herausforderungen, die wir zum Wohle der Genossenschaft und ihrer Mitglieder gemeinsam gestalten werden.“

Mit der Berufung von Sabine Curt wächst das Vorstandsteam auf fünf Personen. Zuletzt bestand das Gremium aus den Vorstandssprechern Dr. Peter Hanker und Dr. Lars Witteck, dem Vorstandsmitglied Michael Müller und der Generalbevollmächtigten Karen Weber, die Themen wie Nachhaltigkeit, Prozesse, Strategieentwicklung und Marktfolge bearbeitet.

Stationen bei KPMG, Ernst&Young und BDO

Sabine Curt hat bereits eine eindrucksvolle berufliche Vita vorzuweisen. Die 39-Jährige war nach ihrem Dualen Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Prüfungswesen Banken viele Jahre bei der internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG tätig, zuletzt als Senior Managerin im Bereich Financial Services im Rahmen von Jahres- und Konzernabschlussprüfungen.

In dieser Zeit wurde sie zur Wirtschaftsprüferin bestellt und hat mehrere Auslandsstationen, unter anderem in den USA und Europa absolviert.

Von 2019 bis 2022 war sie als Direktorin im Financial Service bei Ernst & Young tätig, bevor sie im Jahr 2022 als Partnerin zur BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gewechselt war.

Neben dieser Haupttätigkeit hat Sabine Curt gemeinsam mit weiteren Alumnae der Studienstiftung des Deutschen Volkes das StartUp Frauen.Macht.Führung gegründet, das Unternehmen in Fragen moderner und diverser Führungskultur und Gremienbesetzung berät.

Die Volksbank Mittelhessen

Mit einer Bilanzsumme von rund 11,6 Milliarden Euro gehört die Volksbank Mittelhessen zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Zum 31. Dezember 2024 hatte die Volksbank Mittelhessen 344.231 Kunden in den vier Regionalmärkten Gießen, Marburg, Wetzlar Weilburg und Wetterau Vogelsberg, davon waren 195.123 auch Genossenschaftsmitglieder. Die Mitgliederquote beträgt somit 56.7 %.

Der Unternehmenssitz ist Gießen, Stammhäuser der Vorgängerbanken befinden sich außerdem in Marburg, Wetzlar und Bad Nauheim. Zum Stichtag betrieb das Unternehmen 64 Geschäftsstellen. Die Anzahl der Selbstbedienungs-Standorte beträgt 49. Unseren Kundinnen und Kunden stehen 108 Geldautomaten zur Verfügung. Insgesamt arbeiteten zum Stichtag 1.117 Mitarbeiter für das Unternehmen, davon befinden sich 75 in Ausbildung. Weitere 200 Mitarbeiter arbeiteten in Tochtergesellschaften der Volksbank Mittelhessen.

Pressekontakt:

Volksbank Mittelhessen eG
Schiffenberger Weg 110
35394 Gießen

Michael Agricola

Pressereferent

Telefon: 0641 7005-663213

E-Mail: michael.agricola@vb-mittelhessen.de